

Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 2016-11-08

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/
Ortsbeiräte

Bearbeiter/in: AfD-Fraktion

Telefon: (03 85) 5 45 29 54

Antrag

Drucksache Nr.

00889/2016

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Einberufung eines zeitweiligen Ausschusses zur Aufklärung der Vorgänge und Verantwortlichkeiten rund um die Gleisverlegung Wittenburger Straße

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung beschließt die Einberufung eines zeitweiligen Ausschusses zur Untersuchung und Aufklärung der Verantwortlichkeiten rund um das Thema "Gleisverlegung Wittenburger Straße" und um die dadurch verursachten Mehrkosten für die Stadt sowie die massive Beeinträchtigung der Anlieger und Gewerbetreibenden.

Begründung

Die Vorgänge rund um die Baumaßnahmen „Gleisverlegung Wittenburger Straße“ haben, inzwischen deutschlandweit unrühmliches Aufsehen erregt. Die Beschwerden durch die Bürger und Gewerbetreibenden sowie wiederholte Kritik durch etliche Stadtvertreter haben eine überregionale Resonanz erfahren. Wird hier zu Recht die Verschwendung von Steuergeldern kritisiert? Und, wenn es an dem ist, wo sind die Verantwortlichkeiten zu finden.

Aus diesem Grund gilt es festzustellen, ob ein Fehlverhalten zu diesem unrühmlichen Vorgang geführt hat.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

nein

Anlagen:

keine

gez. Dr. Hagen Brauer
Fraktionsvorsitzender